Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

33 (18.3.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198788

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 33. Dienstag, den 18. März 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. Wegen Erkrankung von zwei der für das am 17. d. M. zusammentretende Schwurgericht ernannten beisitzenden und Ergänzungsrichtern ist der Herr Obergerichtsassessor Kropp zum dritten Ergänzungsrichter ernannt.

Oldenburg, den 15. März 1862.

Der Präsident des Oberappellationsgerichts.

Römer.

Navigationsschule zu Elsfleth.

2. Die Vorprüfungen zur Aufnahme in den nächsten Lehrkursus der hiesigen Navigationsschule werden am 31. März d. J, von 9 Uhr Vormittags an, im Schullocal Statt finden.

Elsfleth, 1862 März 9.

Die Schulcommission.

Oeltermann.

Evangelisches Oberschulcollegium.

3. Dem bisherigen Lehrer Jansen zu Jever ist die Hauptlehrerstelle zu Neuenburg definitiv verliehen.

Oldenburg, den 11. März 1862.

Schloifer.

Bruch.

4. Der Amtseinnehmer Frerichs wird die Hebung der Gefälle des 1. Quartals vornehmen, wie folgt:

am 24. März für die Gem. Minsen,
" 25. " " " " Wiarden,
" 26. " " " " Pakens,
" 27. " " " " Waddewarden,
" 28. " " " " Wüppels, Oldorf und Sct. Joost,
" 31. " " " " Wiefels und Middoge,
" 1. u. 2. April " " " Tettens,
" 3. u. 4. " " " " Hohenkirchen.

Die Hebung der späteren Restanten geschieht am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche von 8 bis 12 Uhr Morgens.

Zur Hebung kommen: Contribution, Mil. und Landdragoner-Servicegelder, die fälligen Erbpachten, Jagdpachtgelder, Classen- und Einkommensteuer pro Januar bis April.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Steuerquittungszettel des vorigen Jahres bei diesmaliger Hebung wieder vorgezeigt werden müssen, und daß es den Contribuenten gestattet ist, die im Mai fällige Contribution und extraordinaire Contribution im Voraus zu entrichten, was um so mehr zu beachten ist, weil die nächste Steuererhebung erst im September stattfinden wird.

Amt Jever, 1862 März 15.

v. Heimburg.

Convocation.

5. Der Schmiedemeister Johann Hinrich Gerdes zu Funnens verkaufte laut eines vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am 16ten Januar d. J. solennisirten Contracts an die Wittwe des weil. Hausmanns Mins Friedrich Bohlken, Teite Margarethe geb. Gerriets, zu Carlseck, ein von seinem Stiefvater, dem Häuslinge Ike Johansen Christophers, ererbtes, zu Mederns belegenes Haus mit den dazu gehörigen, beim Hause belegenen Gartengründen, den zu der Stelle gehörigen Kirchensitzen und Begräbnißstellen in der Kirche zu Hohenkirchen resp. auf dem Kirchhofe zu Mederns, und etwaigen sonstigen Zubehörungen.

Das Grundstück wird begrenzt:

a) im Westen, Süden und Osten von Mins Friedrich Bohlken Erben Gründen,
b) im Norden von Carl August Hinrichs Gründen,
c) zu Nordwesten von Hayo Albers Gründen.

Auf Ansuchen der Käuferin, Wittwe Bohlken, werden alle Diejenigen, welche an das vorhin gedachte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche am

5. Mai d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes dinglichen Anspruches.

Praeclusivbescheid erfolgt am

8. Mai d. J.

Jever, 1862 März 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Ausverdingung.

Die Besitzer des Neu-Pakensergrodens wollen denselben eindeichen und die Legung des neuen Deiches, wozu etwa 2000 Pütt Erde erforderlich sind, pfandweise mindestfordernd ausverdingen lassen. Termin zur Ausdingung ist auf den

10. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr, angesetzt und wollen Annahmelustige sich an diesem Tage und zur angegebenen Zeit in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel versammeln.

Hooksiel, 1862 März 16.

In Auftrag:

Rehmeier,
Rechstllr.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtungen.

7. Weiland W. Tapken Erben Haus zu Oldorf und die Nebenwohnung, sowie $1\frac{1}{3}$ Matten Landes, zur Benutzung unterm Pfluge, und $1\frac{1}{3}$, auch $\frac{1}{3}$ Matten, zur Benutzung als Grünland, sollen am

21. dieses Monats, Abends 7 Uhr,

in B. Eden Wirthshause zu Oldorf auf Mai $18\frac{62}{63}$ verpachtet werden.

Jever, 1862 März 12.

J. C. G. Müller,
m. noie.

8. Das jetzt von dem Maler J. D. Janssen zu Neuende bewohnte Haus mit Garten soll am

21. März d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Onnen Wittwe Wirthshause zu Neuende öffentlich meistbietend verpachtet werden; wozu Pächter sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

9. Der Wirth Joh. Hinr. Stoffers zum Banterdeich läßt am

22. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, einen Theil seines Hauses und Gartens mit der Wirthschaftsberechtigung öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachten, wozu Pächter eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

10. Der Kaufmann Herr C. F. Hattermann in Wittmund läßt am

22. März d. J.

Nachmittags 3 Uhr in Bohlken Wirthshause zu Accum zum Antritt auf Mai d. J. durch mich verpachten:

1) ein ihm gehöriges Haus mit Gartengrund zu Hohewerth, welches zur Zeit vom Maler Harff bewohnt wird, und
2) eine in diesem Hause befindliche Nebenwohnung, die von dem Arbeiter J. D. Frerichs benutzt wird.

Liebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 12.

J. W. A. Flügel.

11. Der Gastwirth J. H. Janssen zu Banterwirth läßt am

26. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, sein jetzt von ihm bewohntes Haus öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten; wozu Pächter eingeladen werden.

Die Bedingungen können vorher bei mir eingesehen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

12. Der Kaufmann G. J. Gerriets zu Hooksiel beabsichtigt sein zu Westerhausen, im Kirchspiele Sengwarden, belegenes Landgut, groß 76 Grasen, Mai 1863 anzutreten, auf drei nacheinander folgende Jahre am

Mittwoch, den 26. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in seiner Wohnung zu verheuern, wozu Heuerlustige, mit dem Bemerken, daß der zeitige Pächter E. E. Egts schon ein Landgut seines Schwiegervaters gepachtet hat, hiemit einladet

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Vergantungen.

13. Der Handelsmann Johann Jacobs Klüver bei Aurich will am

Donnerstage, den 20. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Cassens Behausung in **Bussenhausen**:

40—50 Stück beste westfriesische Marsch-Schaafe mit voller Wolle, theils trächtige Schaafe und theils Hammel,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 5.

v. Cölln.

14. Der Landwirth D. H. Bussen zum Sengw. Altendeich will wegen Aufgebens seiner Landwirthschaft

am Freitage, den 21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

eine fünfjährige Schimmelstute mit Füllen,
einen fünfjährigen schwarzen Wallach,
einen Temmling,
ein Grasfüllen,
zwei ältere Arbeitspferde,
3 Ackerwagen, 4 Fußpflüge, 6 Eggen (darunter 2 Aufbruchseggen), 1 Mullbrett mit Kette, 1 Mittelkette, 2 neue Erdbudden, 2 Saatschlitten, Wagen-Leiter und Dielen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr (darunter ein Pferdegeschirr mit Messing-Beschlag), 1 Sattel, 1 Zugtrense, 1 Paar messingene Fahrzäume, 1 Fruchtweher, 1 Windweher, 1 Raspe, Sensen und Sichten, sowie verschiedene andere Gegenstände

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen lassen.

Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh und die Mobiliar-Gegenstände im Monat April d. J. zum Verkauf kommen.

Sengwarden, 1862 März 3.

Hedden, Auctionator.

15 Am

21. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung der weil. Wittwe Cassens, zu Horumersiel,

circa 1000 Pfd. alter, trockener, dicker Speck,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 März 14.

Jürgens.

16. Der Webermeister Christopher J. Eggerichs, zur Altenschule, bei Friederikensiel, läßt am

22. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

2 Schaafe, 2 Kleiderschränke, 1 Hangbuddelei, 1 Eckborte, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schildereien, Tische, Stühle, 1 Kiste, 1 Butterkarne,
100 Ellen Leinen, 100 Ellen Bettzeug, etwas Fünschaft und Wollenzeug und sonstige hausgeräthliche Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 März 12.

Jürgens.

Auf weil. Kaufmann Lohe, zu Mariensiel, Erben am 24. dieses Monats (März) und an den folgenden Tagen abzuhaltenden Vergantung

Landesbibliothek Oldenburg

von Pferden, Wagen 2c. kommen ferner mit zum Verkauf:
4 zugebrachte s. g. tiedige Kühe.
Sande, 1862 März 14.
Hümme.

18. Die Erben der weil. Ehefrau des Malers Averberg zu Schaarreihe lassen am

25. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den beweglichen Nachlaß der Erblasserin, als:

2 Schränke, Tische, Stühle, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 Kommode, 1 Wanduhr, Spiegel, Schildereien, 4 vollständige Betten, 4 Setzbettstellen, 1 Gartenbank, Kisten, Hausgeräthe aller Art in Zinn, Kupfer, Eisen 2c., Leinen und Leinenzeug, Frauenkleidungsstücke, einige Gold- und Silbersachen 2c.,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

19. Der Landwirth Behrend Wilken, zu Großostiem, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung daselbst:

1 zweijährigen Fuchswallach,
1 einjähriges Hengstfüllen,
6 junge milchwerdende Kühe,
2 frühmilchwerdende Beester,
2 Enter,
1 neuen Ackerwagen, 1 Wüppe, 1 neuen Radpflug, 1 neuen Fußpflug, 1 Fruchtweher, 1 ledernes Pferdegeschirr, 1 große neue Stremtine, 1 Jagdgewehr, 1 Trankfaß, 1 Futterkiste, 1 Dreifuß, 1 Paar neue härene Sielen, 1 Paar neue Wagenleitern und Hecken, 2 Wagenstühle, 1 Paar Reepen u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 12.

v. Cölln.

20. Für Rechnung der hiesigen Armencasse sollen am

Mittwoch, den 26. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Mammen Gasthause hieselbst,

allerlei gut erhaltene Frauen-Kleidungsstücke, fast neu, sowie eine eichene Kiste,

auf Zahlungsfrist vergantet werden.

Tettens, 1862 März 15.

Eiben.

21. Des weiland Hausmanns Hinrich Cassens Egts bei Fedderwarden Erben lassen am

Mittwoch, den 26. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause ihres weil. Erblassers

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

6 Pferde, worunter 1 Arbeitspferd, 1 trächtige Schimmel-Stute, 1 vierjähriger brauner Wallach, 2 dreijährige Wallache, 1 zweijähriger Schimmel-Wallach,
2 Ackerwagen mit Zubehör, 4 Fuß- und 2 Radpflüge, 9 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Fruchtweher, 10 Dammhecken, 4 Rollbäume, allerlei hanfenes und ledernes Pferdegeschirr, Pflugketten, Sillzeuge, Dreistöcke und verschiedene sonstige Ackergeräthschaften.

Kaufliebhaber werden eingeladen und wird noch bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe und die Mobilien am 28. und 29. April d. J. zum Verkauf kommen werden.

Hohewerth, 1862 März 17.

F. A. Ziegfeld.

22. Der Hausmann Mehring Remmers Schönbohm, zu Altgarmssiel, läßt am

Freitage den 28. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

3 Pferde, worunter 2 vierjährige braune Wallache und 1 gutes Arbeitspferd,

ferner: 3 complete Ackerwagen, 3 Pflüge, 7 Eggen, worunter 2 Aufbruchseggen, 1 Mullbrett, 2 Erdbudden, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Saatsegel mit Zubehör, 1 Landwalze, 3 Ackerschlitten, 1 Rüschschlitten, 6 Rollbäume, mehrere Dammhecken, 2 Paar lederne Siehlen, 3 Paar hanfene dito, Halfter mit Ketten, 1 Reitsattel mit Zubehör und mehrere andere hier nicht benannte Sachen,

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Im April d. J. kommt der Beschlag an Hornvieh, Milchgeräthen u. s. w. zum Verkauf.

Tettens, 1862 März 15.

Eiben.

23. Der Handelsmann Reinder Hinrichs, zu Wirdum, läßt am

Sonnabend, den 29. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück beste westfriesische Marsch-Schaafe mit voller Wolle, theils trächtige, theils Hammel,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 16.

v. Cölln.

Schul-Sachen.

24. Die Schulcasserechnung für das Rechnungsjahr $\frac{\text{1. Mai 1860}}{\text{30. April 1861}}$ liegt mit den Belegen, Erläuterungen, Erinnerungen und deren Beantwortung vom 15. bis 25. d. M. auf dem Rathhause zur Einsicht der Betheiligten und Vorbringung etwaiger Bemerkungen öffentlich aus.

Jever, 1862 März 15.

Der Schulvorstand.
v. Harten. Langreuter.

25. Der Voranschlag der Schulacht Jever für das Rechnungsjahr $\frac{\text{1. Mai 1862}}{\text{30. April 1863}}$ liegt auf dem Rathhause vom 17. bis 25. d. M. zur Einsicht der Betheiligten aus, und kann binnen dieser Frist jeder stimmberechtigte Schulachtsgenosse so wie jeder persönlich Betheiligte Einwendungen und Bemerkungen schriftlich oder mündlich bei einem der unterzeichneten Schulvorstandsmitgliedern einbringen.

Jever, 1862 März 15.

Der Schulvorstand.
v. Harten. Langreuter.

Landesbibliothek Oldenburg

Armen-Sachen.

26. Die Armenpfleglinge hiesiger Gemeinde, theils Kinder, theils Erwachsene, werden am

20. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in Bargen hies. Hause pro anno 18⁶⁄₆₇ öffentlich mindestfordernd in Kost und Pflege verdungen.

Armenkommission Hohenkirchen, 1862 März 10.

Jürgens.

27. Die Armen der Gemeinde Sct. Joost, welche in Kost und Pflege untergebracht, und von den betreffenden Annehmern am

Montage, den 7. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem Sitzungslocale der Armencommission mitzubringen sind, sollen in dem Termine auf ähnliche Weise, wie früher, bei guten Leuten in Kost und Pflege gegeben werden.

Auswärtige unbekannte Annehmer müssen von den betreffenden Predigern eine Bescheinigung vorzeigen, daß sie in einem guten Rufe stehen und die Armen in jeder Hinsicht bei ihnen gut aufgehoben sind.

Aus der Armencommission 1862 März 11.

F. B. Thaden.

28. Die unterzeichnete Armencommission beabsichtigt ihre Armen vom 1. Mai 186⁶⁄₆₇ unter der Hand in Kost und Pflege zu geben.

Reflectirende werden ersucht, sich in ersterer Zeit an den Armenvater J. F. Hinrichs in Cleverns zu wenden.

Armencommission zu Cleverns, 1862 März 5.

J. F. Renemann.

Notificationen.

29. Es wird für die Gesellschaft Concordia ein Wirth gesucht, welcher passende Localitäten, namentlich auch ein Tanzlocal der Gesellschaft zur Verfügung stellen kann. Anerbietungen nehmen die unterzeichneten Directoren entgegen.

Jever, 15. März 1862.

v. Harten. Willms. Jaspers.

30. Der für die Erben des weil. Schustermeisters Dirk Janssen Meents zu Carolinensyhl, auf Sonnabend den 12. April c. bei Herrn Gastwirth Antons daselbst angesetzte Termin, zum Verkaufe von zwei, in Jeverland belegenen, Häusern wird hiemit aufgehoben, da selbige bereits verkauft sind.

Wittmund, den 14. März 1862.

Bangert, Notar.

31. Diejenigen, welche noch Bierfässer von mir haben, werden ersucht, solche in 8 Tagen an mich zurück zu liefern.

Jever, 1862 März 14.

F. Plagge.

32. Auf eine dieser Tage von Holland erhaltene Ladung

schöner Pieglohe

nehme ich Bestellungen an.

Hooksiel, 14. März 1862.

G. F. Fooken.

33. Auf kommenden Mai wünsche ich einen Burschen in die Lehre zu nehmen, oder einen Gesellen, der um diese Zeit seine Lehrjahre beendet hat.

Tettens, 1862 März 15.

Schmiedemeister Joh. T. Eden Wwe.

Das Musterlager von Tapeten, Borden und Rouleaux, aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Penseler und Sohn in Lüneburg, wurde neu completirt und empfehle Tapeten zu den billigsten Fabrikpreisen von 3 Sgr. an bis 3 Thlr. pr. Stück, Rouleaux von 17½ Sgr. bis 5 Thlr. Proben werden auf Verlangen gern zugesandt und besorgt in Jever E. M. Hillers Frau Wwe. Bestellungen an mich.

Hooksiel, März 1862.

J. F. Stoffers.

35. Umstände halber steht noch eine freundliche Wohnung zu vermiethen bei

L. Peters, Sattler.

Sande, 1862 März 18.

36. Schöner blanker 75pfündiger englischer Futterhafer zur Aussaat zu haben bei

H. Fleßner.

Carolinensiel, im März 1862.

37. Zum Antritt auf den nächsten Mai habe ich noch eine Wohnung zu verheuern.

Suddens. A. R. Lammers Wwe.

38. Sehr schön gearbeitete dauerhafte

Dach-Pfannen

verkaufe ich jetzt das Tausend zu Crt. 12 ℛ 15 gs. per comptant und eine Parthie brauchbare Wrack-Pfannen sehr billig.

Adolph Hinrichs in Jever.

Schwarz. Wollatlas, Terneaux, Ryps, Paramatta und Orleans, schw. Seidenstoffe: Atlas, Satin de chine und Lüstrines in neuer schöner Waare und zu billig gestellten Preisen, namentlich kann ich Seidenstoffe, der niedrigen Seidenpreise wegen, zu auffallend billigen Preisen abgeben.

Jever, März 1862.

J. H. Harms.

40. Unterzeichneter hat gutes Kartoffelland bei Ruthen zu vermiethen. a R. 12 Grote per comptant.

Jever. Christian Janßen.

41. Zwei Maurer-Gesellen können Arbeit erhalten bei H. A. Helmbrecht.

Hohenkirchen, März 16. 1862.

42. Einige Stücke Land, am Moorwarferwege belegen, habe noch zu verpachten.

Jever, 1862 März 16.

J. C. Kleiß.

43. Ein junger Mann wünscht als Stellvertreter einzutreten. Reflectanten können das Nähere in der Expedition dieses Blattes erfahren.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 33 des Jeverschen Wochenblatts vom 18. März 1862.

Notificationen.

1. Ich habe noch folgende Landstücke zur Benutzung **im Sommer d. J.** zu verpachten:
4 Matten Landes, im Hammrich beim Horum belegen, zum Gebrauch als Pflugland,
7 Matten Landes, daselbst belegen, zum Gebrauch als Weideland.
Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit bei mir einzufinden.
Jever, 1862 März 17.
v. Cölln.

2. Die J. H. Behrenssche Häuslingsstelle zu Schoost hat die hiesige Armen-Commission zum Antritt auf Mai d. J. noch zu verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.
Schortens, 1862 März 13.
D. A. Eilks.

Confirmanden- und Schüler-Mützen
empfiehlt zu billigen Preisen
D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever.

4. **Zu verkaufen.**
Zum Antritt auf Mai oder auch November wünscht der Unterzeichnete das nahe der Kirche, an der Grabsteder Chaussee belegene olim Kükensche Haus, Scheune und Speicher, nebst großem schön angelegten Garten und ca. 7 S. S. Bauland, als Gasthof unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Da die Besitzung sich ihrer großen Räumlichkeiten und schönen Lage halber besonders zur Gastwirthschaft eignet, so ist dieselbe mit Recht zu empfehlen.
Bockhorn, 1. März 1862.
A. Lauw.

5. Kartoffeln zur Aussaat, sowie Steckrüben, dicken Knoll-Sellery und Porre empfiehlt
Jever, D. W. Schöttler,
März 1862. Gärtner.

6. Um jeder Concurrenz zu begegnen, offerire ich aus den bedeutenden, zu meiner steten und sofortigen Verfügung stehenden Vorräthen gegen comptant:
Veredelte dreijährige Aepfelbäume und Birnbäume à 4 Groschen, Kirschbäume 6 Groschen, Pflaumenbäume 5 Groschen, Wallenußbäume 5 Groschen, Weinreben 4 Groschen, Johannisbeeren 1 Groschen, Himbeeren ½ Groschen, Stachelbeeren 1½ Groschen; schönblühende Ziersträucher, buschig und stark, 100 2 Thlr, 50 1 Thlr., 25 17½ Groschen, Castanienbäume 1½ Groschen, Erdbeerpflanzen pr. 100 5 Groschen, Ahornbäume 1½ Groschen.
A. Kunze Sohn.
Kunst- und Handelsgärtner.

7. Frischen Labberdan, neue schottische Heringe, bestes amerik. Schmalz sehr billig bei
M. D. Fimmen.

8. Neuen weißen und rothen Kleesaamen, wie auch Grassaamen, schöne mürbekochende grüne Erbsen und weiße Bohnen, aufs Neue erhaltenen schönen gesunden Odessa-Rocken, bei Tonnen und Scheffeln, billiger als bisher, empfiehlt
M. D. Fimmen.

9. Eingetretener Umstände halber kann ich diesen Sommer noch 3 bis 4 Stück Hornvieh in Weide annehmen.
Langewerth. J. H. Hinrichs.

10. Ich wünsche ein Karnrad je eher desto lieber zu verkaufen.
Frohausen. J. Benters.

11. Bierbrauer Athen in Sillenstede hat eine **fette Kuh** zu verkaufen.

12. Meinen starken dunkelbraunen dreijährigen Hengst empfehle ich zum Bedecken der Stuten.
Husum, 1862.
Dierk Reelfs.

13. Meinen alten Hengst, vom **Mirza**, empfehle ich wiederum als Beschäler. Deckgeld niedrigster Satz.
Auch empfehle ich einen dreijährigen schönen Hengst, vom **Phönix** aus einer **Governor-Stute**, angekauft von Herrn Landwirth Hanken in Zetel. Deckgeld eine halbe Krone.
Weißenslob. Taddicken.

14. Meinen, von der wohllöbl. großh. Köhrungs-Commission einstimmig angeköhrten, dreijährigen hellbraunen Hengst, ohne Weiß, abstammend von dem Prämienhengst „**Simeon**" und Enkel einer Stute des Grafen von Wedel, empfehle ich zum Bedecken.
Deckgeld a Stute 3½ Thlr. Courant.
NB. Den Herren Stutenbesitzern diene zur Nachricht, daß sie die Ueberwegung über mein Land, von Westrum nach hier, während der Deckzeit benutzen dürfen.
Utlande, März 16. 1862.
S. Evers.

Für Pferdebesitzer.

Das von mir untersuchte französische Geheimmittel **Feu français** (französisches Feuer) welches sich schon oft gegen viele Krankheiten der Pferde, als Spath (wenn derselbe noch nicht veraltet ist), Hasenhacke, Piephacke, Ueberbein, Knieschwamm, Stollschwamm, Wassersucht, Druse ꝛc. sehr wirksam erzeigte und auch nach dem Gebrauche keine Spuren hinterläßt, ist jetzt in der Apotheke in Esens zu haben.
Esens, den 22. Februar 1862.
Dr. C. Eylerts,
Chemiker.

16. Mir ist ein kleiner schwarzbunter langhaariger Hund entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Jever. G. Janssen,
Uhrmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein schön sortirtes Lager in schwarzen Tuchen, Buckskins, Tricots, Terneaux, Wollatlas und Lüstrines empfehle ich zu billigen Preisen.

Fedderwarden. **H. A. Cohn Wwe.**

In diesen Tagen wurden meine

Tapeten=Muster

durch viele neue und prachtvolle Dessins vollständig wieder assortirt, und halte ich dieselben wie auch mein Lager von **Rouleaux** zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.

Jever, März 1862.

J. H. Harms.

19. Unterzeichneter wünscht zwei Füllen in gute Weide für einen mäßigen Preis anzunehmen.

Jever. Christian Janßen.

20. Mein am Pannwarf belegenes, gegenwärtig von Fr. O. Detmers bewohntes Wohnhaus habe ich zum Antritt auf Mai d. J. annoch zu verheuern. Das Haus enthält 2 Stuben, 2 Schlafstuben, Küche, Hinterhaus und Bodenraum.

Jever, 1862 März 13.

Hermann Niemeyer.

21. Unterzeichneter empfiehlt zu jetziger Saatzeit seine Garten- und Blumen=Sämereien unter billiger Preisstellung.

Jever. A. Hinrichs.
Schützenhofsweg.

22. Nachdem ich mit dem Erlernen des Putz- und Nähgeschäfts fertig bin, beabsichtige ich dieses Geschäft jetzt für mich hier in Jever fortzusetzen und bitte alle geehrten Damen nebst meinen Freundinnen und Bekannten mich mit recht vielen Arbeiten beauftragen zu wollen.

Sehr geschmackvolle und gute Arbeiten zu liefern wird mein Bestreben sein und bemerke ich noch, daß ich bereit bin, sowohl **in als außer meinem Hause** die mir aufgetragene Arbeit aufs Beste zu verfertigen.

Teda Marie Schmidt,
wohnhaft bei Eduard Minssen an der Mühlenstraße.

22. In meiner Möbelwerkstelle kann ein Tapezierer=Gehülfe, welcher selbstständig arbeiten kann, dauernde Beschäftigung erhalten.

Varel. J. D. G. Bohlken.

☞ **Messina=Apfelsinen in bester Qualität, diesjährige Frucht, empfiehlt**

Jever, Schlachtstraße.

J. L. Ildau.

25. **Gesucht.**

Am 1. Mai ein werkverständiger Geselle für meine **Bäckerei und Conditorei.**

Gute Empfehlungen werden verlangt.

Waddewarden, März 10. 1862.

Fr. Melchers.

26. Buntes und mattirtes Glas, sowie starke Glasdachziegel, pr. St. 7½ Gs., empfiehlt bei Bedarf

G. Lippert, Maler.

Ende dieses Monats werde ich **Strohhüte zur Wäsche** abschicken, ersuche deshalb die geehrten Damen mir solche gefälligst zukommen zu lassen.

Jever, März 1862.

Friederike Cramer.

28. In einer honnetten Familie finden zwei Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen wollen, gegen billiges Kostgeld eine freundliche Aufnahme. Zugleich kann denselben Unterricht in Handarbeiten ertheilt werden.

Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

29. Gesucht. Verhältnisse halber auf den 1. Mai d. J. eine zuverlässige Haushälterin für den nicht sehr großen Haushalt eines Landmanns in hies. Marsch. Eine Tochter aus dem Landmannsstande würde den Vorzug erhalten. Näheres durch die Expedition des Jeverschen Wochenblatts.

30. **Gefunden.**

Am 12. Februar ein seidener Schirm auf der Chaussee zwischen Dünkagel und Jever.

Abzufordern in der Expedition dieses Blattes gegen Erstattung der Kosten.

31. Wegen mehrerer Neubauten können noch sofort 4 und um Ostern oder Mai noch 2 geübte Zimmer- und Maurer=Gesellen bei mir Arbeit erhalten.

Inhausersiel. Albert G. Eilers.

Verlobungs=Anzeige.

E. J. Edzards.
M. Onnen.

Südergrode und Süderhausen im März 1862.

Geburts=Anzeigen.

33. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben sehr erfreut.

Schortens, 1862 März 15.

Christian Richter und Frau.

34. Am 16. d. M. wurde meine liebe Frau geb. Focken von einem leider todtgebornen Sohne glücklich entbunden.

Jever 1862. H. J. Behrens.

Todes=Anzeige.

35. Von langem Leiden befreite der Tod meinen lieben Mann,

Ferdinand Leiner,

am Morgen nach seinem 60sten Geburtstage. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmet dies die tiefbetrübte Wittwe

Anna Leiner, geb. Cloppenburg.

Wittmund, den 15. März 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg